

1 – 4 Stadt und Theorie 1

Modulübersicht
EDV-Bezeichnung: ARTB140
Modulverantwortliche(r): Prof. Susanne Dürr
Modulumfang (ECTS): 5
Einordnung (Semester): Bachelor 1
Inhaltliche Voraussetzungen:
Voraussetzungen nach SPO:
Kompetenzen: Das Modul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen, welche die Studierenden in die Bau- und Stadtgeschichte einführen und die Grundlagen der Gebäudelehre vermitteln. Die Teilnehmer lernen die Entwicklung und Typologie der Architektur bzw. Stadt von den frühen Hochkulturen bis zum Barock kennen. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, unter Anwendung der erlernten Analysemethoden Bauformen, -typen und -stile des genannten Zeitraums zu benennen, zu beschreiben und zu bestimmen. Sie erlangen zudem die Fähigkeit, Zusammenhänge in Hinblick auf Maße sowie die Funktions- und Organisationsprinzipien des Bauens grundlegend zu erfassen. Die Teilnehmer sind in der Lage, diese Kenntnisse auf eine überschaubare Entwurfsaufgabe zu übertragen und durch strukturelles Vorgehen alternative Lösungswege zu entwickeln und abzuwägen.
Prüfungsleistungen: 2. Studienarbeit /1 Woche (Studienleistung) 1. Klausur / 90 Min. (Prüfungsleistung)

1 – 4 Stadt und Theorie 1

Lehrveranstaltung: Bau- und Stadtgeschichte

EDV-Bezeichnung: **BA141**

Dozent/in: **Dipl.-Ing. Christoph Schwarzkopf**

Umfang (SWS): **4**

Turnus: **jährlich**

Art/Modus: **Vorlesung**

Lehrsprache: **deutsch**

Inhalte:

In der Vorlesung wird die Entwicklung und Typologie der Architektur und der Stadt thematisiert ebenso wie die Geschichte der Bauformen, -typen und -stile der frühen Hochkulturen bis zum Barock. Dabei werden die Methoden der Analyse baulicher Strukturen und ihrer historischen Bedingtheit vermittelt.

Empfohlene Literatur:

- Gympel, Jan: Geschichte der Architektur, Köln (aktuelle Aufl.)
- Koch, Wilfried: Baustilkunde, 11. Aufl. München 1991
- dtv-Atlas zur Baukunst
- Kostof, Spiro: Geschichte der Architektur, DVA, Stuttgart 1993
- Klotz, Heinrich: Geschichte der Architektur, Prestel, München 1995
- Gruben, Gottfried: Die Tempel der Griechen, München 1982

Anmerkungen:

Die Lehrveranstaltungen „Baugeschichte 1 und 2“ bilden inhaltlich und didaktisch eine Einheit. Im ersten Semester wird der Zeitraum von den frühen Hochkulturen bis zum Barock behandelt. Im zweiten Semester die Zeit vom Klassizismus bis zur Gegenwart. Bezüge der Epochen untereinander werden semesterübergreifend hergestellt.

1 – 4 Stadt und Theorie 1

Lehrveranstaltung: Gebäudelehre
EDV-Bezeichnung: BA142
Dozent/in: Prof. Susanne Dürr
Umfang (SWS): 4
Turnus: jährlich
Art/Modus: Vorlesung und Übung
Lehrsprache: deutsch
Inhalte: Die Vorlesung führt die Studierenden in die Grundlagen der Gebäudelehre ein und vermittelt den Zusammenhang zwischen Raum und Mensch. Dazu zählen beispielsweise die Themen Maß, Funktion, Organisation sowie die Atmosphäre von Gebäuden. Aufbauend auf den allgemeinen Grundlagen werden Maßverhältnisse erprobt, Grundrisse erläutert und Zusammenhänge zwischen Orientierung, Besonnung, Raumklima oder Flexibilität hergestellt. Diese grundlegenden Kenntnisse werden durch die Besichtigung beispielhafter Bauten im Karlsruher Raum veranschaulicht. In einer einfachen Übung (wie z.B. dem Entwurf eines eingeschossigen Studentenzimmers) wenden die Studierenden die erlernten Grundlagen eigenständig in einem Entwurf an.
Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none">• ADAM, Hubertus (Hrsg.) (2009): Patrick Gmür Architekten: Wo ist Zuhause, Mama? 11 Broschüren. Zürich• JOCHER, Thomas; LOCH, Sigrun (2010): Raumpilot Grundlagen. Stuttgart• KOOLHAAS, Rem (2014): Elements of Architecture. Venedig• PFEIFER, Günter (2007): Erfindung Wohnen. Darmstadt
Anmerkungen: